

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 17 | Mittwoch, 26. April 2017

HIGHLIGHTS HEUTE

Air Liquide – Franzosen-Power nach der Wahl _____	2
Grammer – Viele News und neues Aktienhoch _____	4
DAX-wikifolio – Fulminanter Wochenstart _____	6
Dachwikifolio – Endlich wird wieder gehandelt _____	8

Kurssprung in unserem Depot

– Die positive Reaktion der Marktteilnehmer auf den Ausgang des ersten Wahlgangs in Frankreich hat auch unser Derivate-Depot spürbar beflügelt. Die Performance seit Jahresbeginn verbesserte sich auf rund 10%. Damit hat sich unsere seit längerem sehr bullische Ausrichtung als richtig erwiesen. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir die Korrekturphase an den Aktienmärkten zunächst überstanden haben, ist nach der Entwicklung der vergangenen Tage relativ hoch. Die Eröffnung mit einem durch die politischen Ereignisse ausgelösten Aufwärts-Gap am Montag ist die eine Sache. Dass es danach nicht zu Gewinnmitnahmen, sondern zu Anschlusskäufen kam, zeigt aber, dass hier nicht nur kurzfristig orientierte Spekulanten am Werk waren, sondern auch institutionelle Großanleger zugegriffen haben. Auch die erhöhten Umsätze sprechen für diese These. Nachdem viele Einzelwerte und auch der **DAX** ein neues Allzeithoch markierten, sahen sich diverse Investoren gezwungen, auf den fahrenden Zug aufzuspringen.

Auch die anschließende Konsolidierung, die gestern und heute (bis Redaktionsschluss) nur zu moderaten Rückgängen führte, ist eindeutig positiv zu bewerten. Wir hatten schon gestern Morgen darauf hingewiesen, dass die Kurse jetzt sicher nicht jeden Tag so dynamisch steigen werden wie zum Wochenstart und es auch immer mal wieder Konsolidierungsphasen geben wird. Wir bleiben aber dabei, dass die kommenden Wochen tendenziell von freundlichen Märkten dominiert werden sollten. Da wir mit einer Investitionsquote von über 80% (darunter nur eine Short-Position auf **Aegon**, an der wir aufgrund der anhaltenden relativen Schwäche der Aktie auch weiter festhalten) in diesem Marktumfeld bereits sehr gut aufgestellt sind, müssen wir – anders als viele Marktteilnehmer – jetzt nicht zwingend neue Trades eröffnen und können geduldig auf die sich bietenden Chancen warten. In der Regel ist es mit Blick auf das Chance-/Risiko-Profil besser, innerhalb eines Aufwärtstrends in Korrekturphasen einzusteigen und nicht nach so deutlichen Kursanstiegen. Von daher haben wir in den vergangenen beiden Tagen nur die Stoppkurse bei ausgewählten Long-Trades nachgezogen und dabei zumeist schon die ersten rechnerischen Gewinne in Sicherheit gebracht. ■

RIB Software bricht Widerstand

– Schon in der vergangenen Ausgabe von **PLATOW Derivate** hatten wir den Kursverlauf bei der Aktie von **RIB Software** als „aktuell sehr vielversprechend“ beschrieben. Die intraday regelmäßig zu beobachtenden Käufe bei temporären Rückschlägen waren ein Grund für diese Analyse. In den vergangenen beiden Tagen ist der Kurs dann plötzlich um rund 10% gestiegen, wodurch auch der Widerstandsbe-
reich bei 13,00 / 13,50 Euro erfolgreich überwunden wurde. Zu Wochenbeginn hatte der Bausoftware-Anbieter einen „Phase-II-Auftrag“ im Krankenhausbau erhalten. Über die Ticker lief gestern Nachmittag zudem folgende Meldung: „Von einem technischen Kaufsignal spricht ein Marktanalyst bei RIB Software. Der Kurs habe oberhalb 11,40 Euro einen Boden ausgebildet und diesen mit dem Anstieg über 13,45 Euro abgeschlossen. Daraus leite sich zunächst ein Test der 2016er Hochs von 14,86 Euro ab“.

FÜR RICHTIG SCHLAUE FÜCHSEL



JETZT ZINSEN ABSICHERN MIT UNSEREN NEUEN CALL-OPTIONSSCHEINEN AUF DEN 10-JAHRES-CMS-SWAPSATZ (EUR)!

[WWW.SG-ZINSENSICHERN.DE](http://www.sg-zinsensichern.de)

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de

Stand: 25.04.2017. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

Anzeige

Das können wir so unterschreiben, da wir auf dieses Szenario mit unserem Ende Januar eröffneten Long-Trade ja auch spekuliert hatten. Mittlerweile haben wir das Initial-Risiko

▣ RIB Software

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



verdient und liegen mit rund 60% oder 0,8% des Kapitals im Plus. Ein rechnerischer Gewinn von 0,19% des Kapitals ist schon mal fix, nachdem wir den Stoppkurs auf ein Aktienkursniveau von 12,30 Euro angehoben haben. Diese Marke sollte selbst im Zuge einer nochmaligen Korrektur der Aktie nicht mehr unterschritten werden. Der Bereich zwischen 12,60 und 13,40 Euro bietet dafür nach dem dynamischen Anstieg der vergangenen Tage eine zu massive Unterstützung.

Endlich Bewegung bei HaRü

Bei der für den 10. Mai geplanten Vorlage der Quartalszahlen von **Hannover Rück** dürften vor allem die Belastungen durch den Wirbelsturm Debbie im Fokus stehen, der Ende März in Australien Schäden verursacht hatte. Die **Deutsche Bank** rechnet bei Hannover Rück jedoch mit „vergleichsweise geringen Auswirkungen“, während die australische Investmentbank **Macquarie** mit einer Belastung in Höhe von rund 1,3 Mrd. US-Dollar kalkuliert.

▣ Hannover Rück



Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com

Bei der Aktie hat sich unsere Geduld jetzt endlich ausgezahlt. Schon Ende September hatten wir hier bei Kursen von 95 Euro auf einen weiteren Anstieg spekuliert. Nach gutem Start und einem Teilverkauf (0,5% Depotbeitrag) im Januar bewegte sich die Aktie in den vergangenen zwei Monaten tendenziell seitwärts. Weil in dieser Phase kein großer Verkaufsdruck zu beobachten war, blieben wir hedoch zuversichtlich, dass der Ausbruch irgendwann nach oben erfolgen wird.

Das ist am Montag nun geschehen, weshalb wir durch einen auf 103 Euro angehobenen Stoppkurs einen weiteren rechnerischen Gewinn von 0,51% des Kapitals eintüten können.

Air Liquide nähert sich Kursziel

Besonders positiv haben sich nach der Wahl am Sonntag natürlich unsere beiden Long-Trades auf die französischen Aktien entwickelt. **Air Liquide** ist auf den höchsten Stand seit November 2015 geklettert. Damit rückt unser bei Depotaufnahme anvisiertes Kursziel von 114 Euro in Reichweite. Gut möglich, dass wir hier in Kürze noch eine Teilverkaufsorder in den Markt legen. Die heute Morgen veröffentlichten Q1-Zahlen haben den Aktienkurs bislang nicht nachhaltig bewegt. Der Industriegasekonzern hat seinen Umsatz dank Akquisitionen sowie einer deutlichen Verbesserung im Geschäftsfeld Industrial Merchant um 38,5% auf 5,18 Mrd. Euro gesteigert und damit die Erwartungen der **Deutschen Bank** (+32,7%) schlagen können. Beim Nettogewinn rechnet der **Linde**-Konkurrent „in einem weiter günstigen Umfeld“ mit Zuwächsen. Wir haben bei unserem mit rund 32% oder 1,7% des Kapitals (Initial-Risiko: 1,01%) vorne liegenden Long-Trade schon vorher den Stoppkurs knapp über unseren Einstandskurs gezogen. Bezogen auf die Aktie entspricht die neue Absicherung einem Kursniveau von rund 104 Euro.

Jungheinrich vor den Q1-Zahlen

Bei **Jungheinrich** haben die positiven Signale, die es seit Dezember in Form von hohen Umsätzen bei steigenden Kursen gab, nicht getäuscht. Nach einer unspektakulären

▣ Jungheinrich

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Konsolidierung am alten Allzeithoch bei rund 31 Euro kam es zu Wochenbeginn – wieder unter erhöhten Umsätzen – zum Ausbruch auf eine neue Rekordmarke. Nachdem wir bei unserem Anfang März eröffneten Long-Trade damit das Ini-

tial-Risiko verdient hatten und es nun zu keinem massiven Fehlausbruch mehr kommen sollte, haben wir den Stoppkurs auf 30 Euro und damit knapp unter die Konsolidierungsnachgezogen. Wir haben uns damit einen rechnerischen Gewinn von 0,34% unseres Tradingkapitals gesichert.

Im Vorfeld der am kommenden Mittwoch (3. Mai) anstehenden Q1-Zahlen haben sowohl die **Deutsche Bank** (von 28 auf 31 Euro) als auch **Berenberg** (von 29 auf 32 Euro) ihre Kursziele für den Gabelstaplerhersteller angehoben. Das Votum lautet jedoch beide Male nur „Halten“. Die Berenberg-Analysten haben nach einer ihrer Meinungen nach guten Jahresstart zwar die Umsatzschätzungen für 2017 und 2018 erhöht. Sie verweisen gleichzeitig aber auf einen leicht verschlechterten Umsatzmix. Zudem seien die guten Wachstumsperspektiven im Aktienkurs bereits vollständig eingepreist. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob die charttechnisch wie o. a. aussichtsreich erscheinende Aktie nicht trotzdem weiter zulegen kann. ■

AT&T mit gemischten Zahlen

— Schwacher Umsatz, aber Gewinn im Rahmen der Erwartungen: So lautet das Fazit der Q1-Zahlen des amerikanischen US-Telekommunikationskonzerns **AT&T**, der in einem „herausfordernden Marktumfeld“ u. a. unter der massiven Neukundengewinnung des Konkurrenten **T-Mobile US** leidet. Die Tochter der **Deutschen Telekom** hat den Wettbewerb im Segment der Smartphones durch eine recht aggressive Preispolitik zuletzt noch härter gemacht. Weil die Kunden laut AT&T ihre alten Geräte mittlerweile länger behalten als früher, hat der Vorstand seine Umsatzprognose für das laufende Jahr vorsichtshalber nach unten revidiert. Beim Gewinn je Aktie liegt das Unternehmen mit seinem Ziel („Anstieg im mittleren einstelligen Prozent-Bereich“) aber dennoch über dem Analystenkonsens, der bislang von einem Plus von 3% ausging.

Die Aktie hat auf die gestern nach US-Börsenschluss gemeldeten Zahlen im europäischen Handel heute zunächst kaum reagiert. Zuletzt war die Kursentwicklung aber relativ enttäuschend. Die kleine Unterstützung bei rund 40 US-Dollar wurde bereits unterschritten. Der rote Aufwärtstrend ist allerdings noch intakt. Gestern wurde hier das jüngste Hoch angelaufen. Wir warten nun ab, wie die US-Investoren auf das Zahlenwerk reagieren und bleiben bei dem mit rund 23% oder 0,6% des Kapitals im Minus liegenden Long-Trader vorerst ohne Veränderung der Parameter investiert. ■

Bei Stratec sind die Käufer gefragt

— Bei **Stratec Biomedical** kam es im Umfeld der am Donnerstag veröffentlichten Geschäftszahlen in den vergangenen Tagen zu stärkeren Kursschwankungen. Dabei hat das Medizintechnik-Unternehmen die bereits Mitte März berichteten vorläufigen Zahlen lediglich bestätigt. Interessanter

waren da schon die Aussagen zur Jahresprognose. Das Ziel eines Umsatzanstiegs auf 205 bis 220 Millionen Euro wurde zwar ebenfalls wiederholt. Gleichzeitig kündigte der Vorstand für Ende Juli aber eine Anhebung der Prognose an. Die Aktie stürzte am Freitag dennoch recht heftig ab. Wichtig war aus unserer Sicht aber, dass der Kurseinbruch bei relativ geringen Umsätzen erfolgte und das Minus zum Wochenstart mit einem Schlag mehr als wettgemacht werden konnte. Zudem lag das Tief fast exakt auf Höhe des Zwischenhochs von Anfang Februar und bedeutete eine 50%-Korrektur des orangenen Aufwärtstrends.

Stratec Biomedical

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Besser kann es aus charttechnischer Sicht bei dieser Konstellation kaum laufen. Allerdings müssen jetzt auch weitere Käufe folgen, so dass schnell der Sprung über das jüngste Hoch bei gut 57 Euro gelingt. Vor diesem Hintergrund war der erneute Rücksetzer gestern weniger erfreulich. Zur Sicherheit haben wir am Dienstag den Stoppkurs unter das noch nicht bestätigte Korrektur-Tief auf 50 Euro angehoben. Dadurch wurde ein rechnerischer Gewinn von 0,68% des Kapitals eingetütet. ■

Bechtel zeigt sich in Topform

— Bei **Bechtel** kam es schon vor einigen Tagen zu einer sehr schönen Umkehrkerze auf Höhe der 50%-Korrektur des kleinen (lila) Aufwärtstrends. Obwohl oder gerade weil es dazu keine nennenswerten Nachrichten gab, hat dieses positive Signal seine Wirkung nicht verfehlt. Schon vor dem Aufwärts-Gap zum Wochenstart waren die Kurse täglich gestiegen. Und auch danach ging es weiter bergauf. An der „Halten“-Einstufung der **Baader Bank** (rechnen mit einem „soliden Jahresauftakt“) vor dem anstehenden Quartalszahlen (10. Mai) hat das wohl kaum gelegen, wobei das Kursziel der Analysten immerhin bei 105 Euro liegt. Vielleicht positionieren sich die Anleger aber schon für den wahrscheinlichen Aktiensplit, der bei der Hauptversammlung Anfang Juni beschlossen werden soll.

Die Wahrscheinlichkeit ist nach dem jüngsten Kursverlauf

jedenfalls sehr hoch, dass bei Bechtle in Kürze auch die alten Hochs überschritten bei 103,45 Euro geknackt werden. Heute Morgen wurde dieses Niveau schon fast erreicht. Der

Bechtle

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Long-Trade auf die Aktie liegt daher jetzt auch mit rund 25% oder 1,0% des Kapitals im Plus. Damit haben wir auch hier das Initial-Risiko verdient. Obwohl das vermeintliche Korrektur-Tief erst bei neuen Hochs bestätigt wäre, haben wir den Stoppkurs bereits unter diese Marke auf rund 97 Euro gesetzt. Der Trade ist damit auf Einstandskurs abgesichert, so dass wir die weitere Kursentwicklung des **TecDAX**-Wertes in aller Ruhe und ohne große Risiken beobachten können.

Lufthansa bricht nach oben aus

Die Aktie der **Deutschen Lufthansa** zählt in den ver-

Lufthansa (Wochenchart)

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



gangenen Tagen zu den größten Gewinnern am deutschen Aktienmarkt. Nachdem der Schlusskurs zum Ende der abge-

laufenen Woche oberhalb von 16 Euro lag, hatten wir uns entschlossen, den Short-Trade auf die Airline vorzeitig zu beenden. Zu groß war schon zu diesem Zeitpunkt die Wahrscheinlichkeit eines nachhaltigen Ausbruchs über den hier mehrfach beschriebenen charttechnischen Widerstand bei rund 15,50 Euro geworden. Die von uns erwartete und aufgrund der Charttechnik durchaus realistische Korrektur bis in den Bereich 13/14 Euro ist diesmal eben ausgeblieben.

Wir haben den Discount-Put der **HypoVereinsbank** am Montagmorgen dann zum ersten gehandelten Kurs an der **Euwax** in Stuttgart verkauft. Die Euphorie nach der Wahl in Frankreich kam uns in diesem Einzelfall natürlich nicht zu Gute, zumal die Kranich-Aktie zum Handelsstart erneut überdurchschnittlich stark zulegen konnte. Der letztlich erzielte Verkaufskurs von 0,15 Euro lag aber trotzdem noch einige Cent über unserem Stoppkurs von 0,10 Euro. Bei einem Initial-Risiko von 1,01% des Tradingkapitals haben wir so bei dieser Position am Ende „nur“ einen Verlust von 0,81% unseres Kapitals erlitten.

Grammer macht Verluste wett

Beim Autozulieferer **Grammer** dreht sich einen Monat vor der am 24. Mai anstehenden Hauptversammlung (HV) weiterhin alles um den Machtkampf zwischen dem Vorstand und der Investorenfamilie Hastor. Die **Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK)** hat nun offiziell alle Anteilseigner dazu aufgerufen, bei dem Aktionärstreffen ihre Stimmrechte wahrzunehmen. Dem Streben des größten Aktionärs nach uneinge-

Grammer

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



schränkter Macht müssen Einhalt geboten werden, weil sonst eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft akut bedroht sei, heißt es. Zudem ist die Vollstreckung der einstweiligen Verfügung wegen der geplanten Umwandlung einer Wandelanleihe in Aktien durch den chinesischen Grammer-Partner **Ningbo Jifeng** vom Landgericht Nürnberg-Fürth zunächst wieder eingestellt worden. Das **Bundeskartellamt**

hat darüber hinaus bestätigt, dass der Erwerb der Aktien durch die **JAP Capital Holding GmbH**, einem verbundenen Unternehmen von Ningbo Jifeng, nicht anmeldspflichtig gewesen ist, so dass einer Ausgabe der neuen Aktien an den strategischen Partner nichts mehr im Wege steht. Das ist von großer Bedeutung, weil die die Chinesen die Strategie von Grammer unterstützen. Entschieden ist der Machtkampf dadurch aber noch nicht, so dass es weiter spannend bleibt.

Die Aktie des **SDAX**-Wertes hat sich derweil von der kurzen,

aber durchaus heftigen Korrektur vor zwei Wochen wieder erholt und die erlittenen Verluste mittlerweile komplett wettgemacht. In diesem Zuge konnten sogar neue Hochs bei über 60 Euro markiert werden. Damit haben wir bei unserem vor drei Monaten gestarteten Long-Trade das Initial-Risiko verdient, so dass wir den Stoppkurs heute Morgen unter das Tief der angesprochenen Korrektur auf rund 54 Euro setzen und uns dadurch einen rechnerischen Gewinn von zumindest schon mal 0,19% unseres Tradingkapitals sichern konnten. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Unser Musterdepot hat im Wochenverlauf rund 5 Prozentpunkte zulegen können. Vor allem am Montag nach der Frankreich-Wahl ging es kräftig bergauf. + + + Daran konnte auch das realisierte Minus von 0,81% des Kapitals bei dem aktiv verkauften Discount-Put auf die **Deutsche Lufthansa** nichts ändern. + + + Neu im Depot ist der Wave Call XXL auf **Deutsche Wohnen**, wo wir am Freitag mit unserem Abstauberlimit erfolgreich waren. + + + Auf Grund der sehr positiven Entwicklung haben wir die Stoppkurse bei zahlreichen Long-Trades nachgezogen.

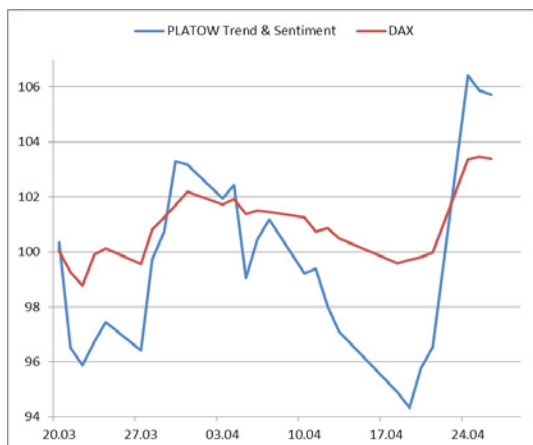
Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	108,33 €	5 416,50 €	+12,7%	-	+1,47%
50	DE000SG8M3V1	Rheinmetall Turbo Long (SG)	13.07.2016	12,44 €	40,28 €	2 014,00 €	+223,8%	25,90 €	+3,54%
350	DE000HY7TFN9	Hannover Rück Mini Bull (HVB)	28.09.2016	1,59 €	3,05 €	1 067,50 €	+91,8%	2,20 €	+1,23%
280	DE000HY1UZ95	Axa Mini Bull (HVB)	04.10.2016	3,94 €	9,59 €	2 685,20 €	+143,4%	6,10 €	+3,74%
3 500	DE000DG9JAL7	Axel Springer Discount Call (DZ)	30.11.2016	0,18 €	0,38 €	1 330,00 €	+111,1%	0,00 €	+1,75%
1 300	DE000HU6DKZ3	Osram Licht Mini Bull (HVB)	21.12.2016	0,88 €	2,00 €	2 600,00 €	+127,3%	1,35 €	+3,56%
1 300	DE000DGJ6D98	Aegon Mini Short (DZ)	11.01.2017	1,61 €	1,92 €	2 496,00 €	+19,3%	1,61 €	+1,00%
170	DE000CE3XK82	AT&T Call-Optionsschein (CBK)	13.01.2017	6,69 €	5,27 €	895,90 €	-21,2%	4,20 €	-0,58%
550	DE000CE2B3H8	Grammer Turbo Bull (CBK)	23.01.2017	1,56 €	2,44 €	1 342,00 €	+56,4%	1,70 €	+1,17%
700	DE000DE39050	Stratec Biomedical Wave Call (DBK)	25.01.2017	2,63 €	3,34 €	2 338,00 €	+27,0%	3,03 €	+1,20%
170	DE000SE58645	RIB Software Turbo Long (SG)	24.02.2017	3,23 €	5,03 €	855,10 €	+55,7%	3,70 €	+0,74%
700	DE000SE4Q0X8	Bechtle Turbo Long (SG)	24.02.2017	2,40 €	3,03 €	2 121,00 €	+26,3%	2,40 €	+1,07%
1 400	DE000CE5K0G2	Jungheinrich Turbo Bull (CBK)	01.03.2017	0,99 €	1,21 €	1 694,00 €	+22,2%	1,09 €	+0,74%
750	DE000HV9V3D9	Air Liquide Mini Bull (HVB)	02.03.2017	2,96 €	3,94 €	2 955,00 €	+33,1%	2,97 €	+1,77%
1 600	DE000DZL4AQ9	Evonik Mini Long (DZ)	15.03.2017	0,76 €	0,94 €	1 504,00 €	+23,7%	0,69 €	+0,71%
100	DE000XM6VSH6	Rational Wave Call (DBK)	24.03.2017	11,95 €	13,57 €	1 357,00 €	+13,6%	8,90 €	+0,38%
1 000	DE000HY42VM3	Vossloh Mini Bull (HVB)	29.03.2017	2,07 €	2,03 €	2 030,00 €	-1,9%	1,70 €	-0,09%
600	DE000SE7V8L6	Morphosys Turbo Bull (SG)	10.04.2017	2,02 €	2,05 €	1 230,00 €	+1,5%	1,50 €	+0,04%
200	DE000DL444D7	Dt. Wohnen Wave Call (DBK)	20.04.2017	9,55 €	9,86 €	1 972,00 €	+3,2%	8,00 €	+0,14%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND	37 903,20 Euro	KURSE VOM 26.04.17 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)				
			LIQUIDITÄT	7 497,80 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:		+10,7%		
			DEPOTWERT	45 401,00 Euro					

PLATOW

TREND & SENTIMENT

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Trend & Sentiment“ ist ein Musterdepot, in dem wir eine selbst erstellte Handelsstrategie auf den DAX umsetzen. Dieses Musterdepot wird später als Basiswert eines Indexzertifikats fungieren.

11% Anstieg an nur einem Tag

Nach einem eher durchwachsenen Start ist das neue wikifolio **PLATOW Trend & Sentiment** zu Wochenbeginn das erste Mal so richtig durchgestartet. Weil unsere Signalgeber am Freitag keine Veränderung der seit einigen Wochen auf „Hebel Long“ stehenden Positionierung angezeigt hatten, sind wir mit dem dreifach gehebelten ETC auf den **DAX Future** in das Wahl-Wochenende gegangen. Das war ohne Zweifel ein echtes Risiko, welches man bei einem eher kurzfristigen Anlagehorizont so eher nicht eingehen sollte. Aufgrund unserer für Langfrist-Investments ausgerichteten Strategie war das aber völlig in Ordnung, weil wir auf Dauer auch einen möglichen Kurseinbruch locker hätten wettmachen können. Dass die Märkte dann am Montag mit einem deutlichen Aufschlag eröffneten, war uns aber natürlich trotzdem mehr als recht.

Da sich an der Positionierung auch zum Wochenstart nichts verändert hat, konnten wir an dem sich fortsetzenden Anstieg des DAX Futures ebenfalls überproportional stark partizipieren. Unter dem Strich stand am Tagesende ein Plus von rund 11% gegenüber dem Schlusskurs am Freitag geschrieben. Am Dienstag ging es in der Spitze noch bis auf 106,52 Euro hinauf. Die für die Berechnung der Performance-Gebühr relevante High

STAMMDATEN

ISIN	-
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	-
Investiertes Kapital	-

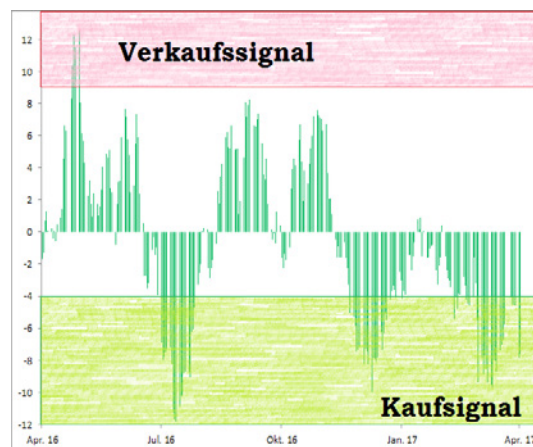
KENNZAHLEN

Indexstand	105,74
Performance seit Beginn	+5,7%
Performance seit Erstmission	-
Performance seit Jahresbeginn	+5,7%
Performance 1 Jahr	-
Performance 6 Monate	-
Performance 3 Monate	-
Performance 1 Monat	+8,1%
52-Wochen-Hoch	107,51
maximaler Verlust (bisher)	-9,7%
Sharpe Ratio	

Watermark weicht leicht davon ab, weil diese sich nicht auf den Indexstand, sondern die Verkaufskurse des wikifolios bezieht.

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Übrigens werden sämtliche Gebühren auch schon vor der Emission des Zertifikats erhoben (wenn auch nur virtuell) und dem Wert des wikifolio belastet, so dass der Kursverlauf genauso ist wie er auch bei einem bereits börsennotierten Zertifikat

wäre. Hier wird also rein gar nichts geschönt!

Bei dem für uns relevanten 20-Tages-Schnitt des **Euwax Sentiments** sind die Werte im Zuge des deutlichen DAX-Anstiegs am Montag noch stärker ins negative Terrain abgedriftet. Aktuell sehen wir hier einen Stand von -7,6, was klar in dem von uns als Kaufzone deklarierten Bereich liegt. Am Montag ging es intraday sogar bis auf -75 runter. Das bedeutet, dass fast

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



alle Privatanleger im Tagesverlauf auf fallende Kurse gesetzt und damit größtenteils Geld verloren haben. Eine solch einseitige Positionierung ließ sich in der Historie nur sehr selten beobachten. Ihrem Ruf als guter Kontraindikator sind die Investoren also mal wieder eindrucksvoll gerecht geworden.

Unser Modell zur Bestimmung der jeweiligen Trendphasen gibt auch weiterhin keine Warnsignale. Durch das Erreichen des Allzeithochs ist einer von zwei Einflussfaktoren zwar auf „neutral“ abgestuft worden. Wie hier schon mehrfach ausgeführt, wird der zweite Faktor aber frühestens im Spät-

sommer keine positiven Signale mehr liefern, wenn die für uns entscheidende Trendebene wechselt. Mit Blick auf die aktuelle Konstellation ist das vielleicht gar nicht so schlecht. Der Sprung auf eine neue Rekordmarke mit der bislang ohne großen Verkaufsdruck über die Bühne gehenden Konsolidierung ist aus Sicht der Bullen äußerst viel versprechend. Und obwohl die historisch betrachtet beste Jahreszeit beim DAX in wenigen Tagen endet, hat die Phase zwischen Anfang Mai und Ende Juli ebenfalls noch einen positiven saisonalen Bias.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Die durchschnittlich wirklich schlechten Monate kommen mit dem August und dem September erst im Anschluss. Wir hätten Stand jetzt rein gar nichts dagegen, wenn es 2017 wieder ähnlich läuft.

An der bullischen Konstellation der uns als Indikator dienenden Durchschnittslinien (GDL) hat sich ebenfalls nichts geändert. Knapp über dem 65-er GDL drehte der DAX nach oben. Wir bleiben daher weiter „Hebel Long“ positioniert. ■

PLATOW TREND & SENTIMENT

AKTUELLE POSITIONIERUNG

EUWAX, KURS VOM 26.04.17

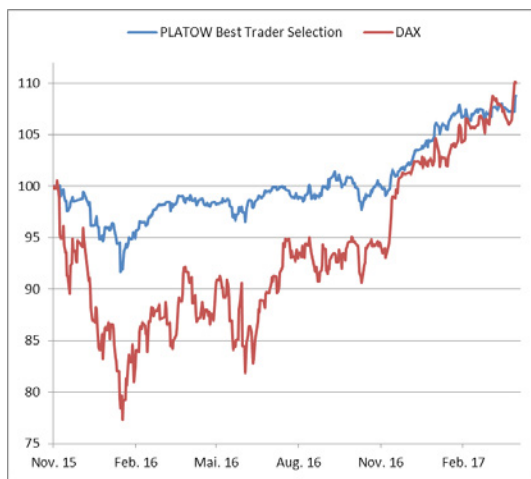
Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Gewich-tung	Jetziger Kurs	Gewinn-/Verlust
244	DE000ETN0032	CBK ETN 3x DAXF Daily Long	20.03.2017	396,94 €	100,0%	437,51 €	+10,2%
		Cashbestand			0,0%		

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Verkaufs-datum	Verkaufs-preis	Gewinn-/Verlust
160	DE000ETN0032	CBK ETN 3x DAXF Daily Long	24.03.2017	396,39 €			
84	DE000ETN0032	CBK ETN 3x DAXF Daily Long	20.03.2017	398,00 €			
167	DE000ETN0032	CBK ETN 3x DAXF Daily Long	20.03.2017	398,00 €	22.03.2017	379,29 €	-4,7%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Kursanstieg nach der Aussetzung

— Das Zertifikat auf unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** ist nach einer ungewöhnlich langen Wartezeit von zwei Wochen seit heute Morgen endlich wieder handelbar. Gestern hatten wir bei **wikifolio.com** noch einmal nachgehakt, weil bei **Lang & Schwarz** für die Aktie von **The Meet Group** immer noch keine Kurse gestellt wurden, während der Titel an der Börse nach einer Kapitalmaßnahme längst unter einer neuen ISIN notierte. Dass es im Zuge von Kapitalerhöhungen immer mal wieder zu temporären Handelspausen bei den wikifolios kommt, lässt sich hier leider nicht vermeiden. In der Regel dauert das aber längst nicht so lange. Nun ist das Problem endlich gelöst. Im Vergleich zu dem Kurs vor zwei Wochen ist unser Dachwikifolio immerhin um gut 1% gestiegen und hat damit ein zuvor noch nicht gesehenes Rekordniveau erreicht.

Im Fokus unserer Trader stand in den vergangenen Tagen natürlich auch die Wahl in Frankreich und die Folgen für die Aktienmärkte. Einige Akteure hatten ihre Depots im Vorfeld durch eine Erhöhung der Cashquote oder den Einbau spezieller Short-Produkte gegen mögliche Kurseinbrüche abgesichert. Das hat in der Summe natürlich etwas Performance gekostet, was aber nicht dramatisch ist. Es zeigt vielmehr die professionelle

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	975 302Euro
KENNZAHLEN	
Indexstand	108,79
Performance seit Beginn	+8,8%
Performance seit Erstmission	+13,7%
Performance seit Jahresbeginn	+6,2%
Performance 1 Jahr	+10,1%
Performance 6 Monate	+7,9%
Performance 3 Monate	+3,6%
Performance 1 Monat	+1,5%
52-Wochen-Hoch	108,18
maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,67

Herangehensweise dieser Trader, die in anderen Marktphasen damit bereits gute Erfolge erzielt haben. Erfreulich ist, dass auch diesmal wieder mehrere Depotwerte neue 52-Wochen-Hochs markieren konnten. Konkret handelt es sich dabei um die wikifolios **Abacus**, **Aktien-Werte First**, **All In One**, **Carpe diem Aktientrading**, **ProReturn** und **Spezialwerte**.

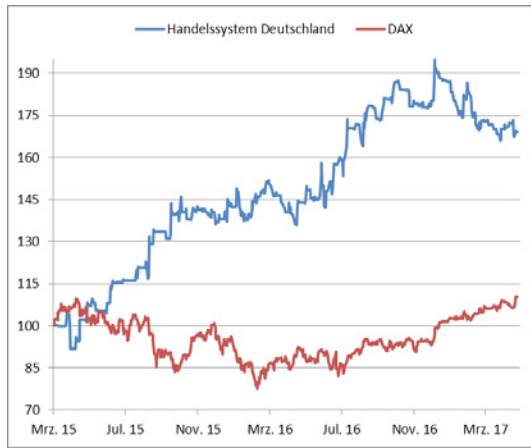
Carsten Schorn (Abacus) zeigt sich zumindest für die kurzfristige Entwicklung der Märkte momentan recht zuversichtlich: „Wenn der Nordkoreaner keinen Mist macht gibt es womöglich 1-2 Wochen Stärke“. Sein wikifolio ist aktuell zu gut 50% mit Einzelwerten bestückt. Ebenfalls weiter steigende Kurse erwartet **Michael Flender (Goldesel-Trading)**, der seine Investitionsquote sogar auf über 80% angehoben hat: „Der **DAX** hat eben ein neues Allzeithoch markiert, wer hätte das letzte Woche gedacht?! Und jetzt ist es so, dass durch die Wahlen und das riesen Gap viele Marktteilnehmer nicht investiert sind. Letzte Woche haben einige Ihre Positionen verkauft und/oder abgesichert. Das kann den Markt weiter treiben. Ich denke, wir gehen jetzt noch weiter nach oben, eben genau weil es jetzt unerwartet kam und keiner in den Markt reinkommt“. Das wikifolio ist bei einem Plus von 147% seit Oktober 2013 auch nicht weit von neuen Rekordständen entfernt.

Michael Brüning (Handelssystem Deutschland) hingegen ist nach den jüngsten Misserfolgen vorsichtig geworden. Zu-

nächst hatte er am Montag und Dienstag sukzessiv mehrere zum Teil recht stark gehebelte Faktor-Long-Zertifikate auf den

Vergleich wikifolio vs. Index

Angaben indiziert; Quelle: wikifolio.com, vwd group



DAX erworben: „Auch auf die Gefahr hin nun wieder erst am Hoch einzusteigen, gehe ich einer erste kleine Long-Position ein. Weitere Aufstockungen sind geplant, wenn die Aufwärtsbewegung sich weiter fortsetzen sollte“ - „Der DAX hat sein

Allzeithoch mit einem starken Aufwärtstag nach oben durchbrochen. Mit weiter ansteigenden Kursen soll das Portfolio mehr und mehr aufgestockt werden“. Heute Morgen löste er die mit insgesamt gut 50% recht hoch gewichteten Positionen aber schon wieder auf. Dabei konnte er immerhin Gewinne von bis zu 4,3% realisieren. Das Minus seit unserer Depotaufnahme hat sich aufgrund der vorherigen Verlusttrades trotzdem ausgeweitet. Wir werden genau beobachten, ob der Trader seinen unterbrochenen Aufwärtstrend wieder aufnehmen kann.

Einiges zu feiern gab es derweil bei **Jürgen Kraus (All in One)**: „Hurra, wir feiern Geburtstag. Unser wikifolio wurde am 16. April vier Jahre alt. Zeit, einmal Bilanz zu ziehen. Nach einem etwas holprigen Start ging es steil bergauf. Im Jahr 2016 haben unsere Werte eine kleine Verschnaufpause eingelegt, was nach einem fulminantem Jahr 2015 normal und wünschenswert ist. Jedes Depot muss einmal neue Kraft sammeln, um dann weiter zu steigen. Jetzt geht es wieder steil bergauf. Seit Jahresbeginn liegen wir über 20% vorne. Seit dem Start unseres wikifolios liegen wir rund 155% im Gewinn. Wir sehen unser Depot als Langfristanlage und lassen uns durch kurzfristige Schwankungen, gleich welcher Art, nicht von unserer Strategie abbringen. Um erfolgreich an der Börse zu sein, muss man unbedingt Geduld haben, dann stellt sich bei der richtigen Aktienausswahl auch der Erfolg ein“. ■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Vergangene Woche konnten fast alle Werte zulegen. Den größten Anstieg erreichte das wikifolio **Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren** (+4,9%).

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	254,22 €	5 084,38 €	+4,4%	+0,22%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	235,16 €	2 821,87 €	+13,7%	+0,34%
50	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	246,76 €	12 337,75 €	+22,7%	+2,28%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	167,35 €	5 020,41 €	+0,5%	+0,03%
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	193,95 €	10 667,20 €	+3,8%	+0,39%
60	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	208,59 €	12 515,34 €	+24,1%	+2,54%
35	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	147,23 €	5 153,16 €	+4,2%	+0,22%
77	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	178,17 €	13 718,94 €	+21,1%	+2,47%
33	DE000LS9EAZ4	Damantis	17.05.2016	155,30 €	163,32 €	5 389,46 €	+5,2%	+0,27%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	221,58 €	2 658,96 €	+17,8%	+0,41%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	165,14 €	2 146,83 €	-7,6%	-0,18%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	342,80 €	6 855,96 €	+17,5%	+1,03%
26	DE000LS9JH15	Mr. KNAPPE - Online Trading	16.08.2016	160,87 €	180,57 €	4 694,82 €	+12,2%	+0,52%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	216,59 €	6 497,79 €	+34,8%	+1,69%
25	DE000LS9H382	ProReturn	25.10.2016	142,96 €	161,41 €	4 035,28 €	+12,9%	+0,46%
19	DE000LS9HBZ5	Handelssystem Deutschland	25.10.2016	186,55 €	168,99 €	3 210,72 €	-9,4%	-0,33%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	151,62 €	2 880,69 €	+13,2%	+0,33%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	197,88 €	2 770,29 €	+8,2%	+0,21%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/PLATOW01			WERTPAPIERBESTAND CASH DEPOTWERT	108 459,83 Euro 13,77 Euro 108 473,60 Euro	KURSE VOM 26.04.17 (NACHMITTAGS, STUTTGART) PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):	+8,5%		